

Frühling im Bergwald — das ist Brausen und Sausen, Toben und Donnern, Sturm und Tod.

Über dem Bergwald liegt der Winter wie ein grauenhafter Riese, und der Frühling, der ihn scheuchen will, muß kommen als ein gewaltiger Held, muß töten und zerstören, bevor er bauen kann und neues Leben wecken aus eisigem Schlaf.

Hoch in den steilen Felsen krachen ohne Unterlaß die stürzenden Lawinen, über die Halden fährt der stürmende Föhn mit dumpfem Sausen; mit seinem heißen Atem schnaubt er über den schwindenden Schnee; im Walde packt er die alten mächtigen Fichten und rüttelt sie, daß sie erbeben in ihrem Mark. Und was sie nur tragen an faulem und morschem Gezweig, das bricht er ab von ihnen und führt es dahin in jagendem Wirbel.

Ein Nieseln und Gurgeln immer und überall, auf jedem Hange bildet sich ein springendes Bächlein; über alle Felsen plätschern die Wasser, zu denen der Schnee zerschmolzen; alle Wurzeln umspülen sie und sammeln sich in jedem Gerinne, in jeder Schlucht und wachsen an zum tobenden, schäumenden Gießbach, der den Bergwald säubert von allem Unrat und Moder, jeden kranken, schwachen Baum zerschmettert und nur bestehen läßt, was stark ist und gesund.

Die Felsenklöße, die der Frost des Winters von den Steinwänden abgeprengt, sie kommen ins Wandern, wenn der Schnee zerrinnt; sie stürzen und sausen nieder durch den Bergwald in dröhnenden Sprüngen, mit Krachen und Schmettern, und wo sie im Sturz die Erde treffen, da pflügen und wühlen sie den Grund, damit der überwinterte Same, den der Lenzwind ausweht, im Boden die frische Narbe fände . . .

Ludwig Ganghofer.

### 3. Frühzeitiger Frühling.

1. Tage der Wonne,  
Kommt ihr so bald?  
Schenkt mir die Sonne,  
Hügel und Wald?

2. Reichlicher fließen  
Bächlein zumal;  
Sind es die Wiesen,  
Ist es das Tal.

3. Blauliche Frische!  
Himmel und Höh'!  
Goldene Fische  
Wimmeln im See.

4. Buntes Gefieder  
Rauschet im Hain;  
Himmlische Lieder  
Schallen darein.

5. Unter des Grünen  
Blühender Kraft  
Naschen die Bienen  
Summend am Saft.

6. Leise Bewegung  
Bebt in der Luft,  
Reizende Regung,  
Schläfernder Duft.